

Ausstellungen = Expositions

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD**

Band (Jahr): **59 (1983)**

Heft 5

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausstellungen - Expositions

AARGAUER SCHULBUCHILLUSTRATIONEN

Originale aus dem Archiv des Kantonalen Lehrmittelverlages: Zeichnungen, Holzschnitte, Aquarelle und Oelbilder

Die Ausstellung zeigt anhand von Originalen die Entwicklung des Aargauischen Lehrmittelwesens in den vergangenen 75 Jahren. Aus Inhalt und grafischer Gestaltung lassen sich Entwicklungen im Unterrichts- und Verlagswesen ablesen und politische, soziale und wirtschaftliche Verhältnisse werden erkennbar. Allerdings folgen die Schulbücher diesen Entwicklungen erst mit teilweise erheblicher Verspätung. Die Schulbücher, d.h. in dieser Ausstellung die Lesebücher, illustriert von zeitgenössischen Künstlern, waren in den Anfangsjahren des Lehrmittelverlages nur spärlich bebildert. Im Laufe der Zeit wurden die Bilder zahlreicher und farbiger. Die ausgestellten Werke werden ergänzt durch einen Teil der Dia-Schau «Kanton Aargau». Dieses Lehrmittel bietet ein reiches Material für den Heimatkundeunterricht im Kanton. *Die Ausstellung ist in der Aargauischen Kantonsbibliothek vom 5. November bis 30. Dezember 1983 zu sehen.* Werner Dönni



Illustration von Ernst Mühlethaler (1897–1974) aus dem Schulbuch «An den Toren des Lebens», 7./8. Klasse, 1937.

«EIN HERRLICHES PRÄSENT»

Die Bongars-Bibliothek seit 350 Jahren in Bern. Handschriften und Drucke aus 1000 Jahren

Seit dem Jahre 1632 besitzt Bern einen Schatz von europäischer Bedeutung: Durch die Schenkung des Jakob Graviseth ist uns damals die Bibliothek des französischen Humanisten Jacques Bongars (1554–1612) zugefallen. Sie hatte schon unter den Philologen und Historikern seiner Zeit einen ausgezeichneten Ruf genossen. Heute gehören die Bongars-Handschriften (Codices vom frühen Mittelalter bis zur Renaissance) zum Kernbestand der Burgerbibliothek. Die über 6000 Druckschriften aber wurden von der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern wiederum zu einem geschlossenen Bestand zusammengeführt. Es befinden sich

darunter sehr schöne Inkunabeln und viele auserlesene Editionen des 16. Jahrhunderts.

Dieser Bücherschatz ist zwar den Spezialisten wohl bekannt. Im Rahmen einer Ausstellung soll nun auch weiteren kulturgeschichtlich interessierten Kreisen ein Eindruck davon vermittelt werden. Dabei wird die ungewöhnlich vielseitige Persönlichkeit des Diplomaten und Gelehrten J. Bongars, ihre Ausstrahlung auf seine Sammlung und deren impulsgebendes Weiterleben in der Berner Bibliothek dargestellt werden. Philologie und Geschichte werden die thematischen Schwerpunkte bilden, doch werden auch Buchillustrationen und kostbare Einbände zu sehen sein.

Die Ausstellung wird auf Beginn des Wintersemesters der Universität Bern eröffnet werden und drei Wochen dauern (24. Oktober bis 13. November). Sie ist im Lesesaal West der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern zu sehen. Für weitere Auskünfte stehen die Fachleute der beiden Bibliotheken gern zur Verfügung (Tel. 031 22 18 03).

Burgerbibliothek Bern

Stadt- und Universitätsbibliothek Bern

CENT ANS DE LIVRES D'IMAGES

Humour et Fantaisie dans le Livre d'Enfant des Dernières Cent Années

En collaboration avec l'Institut Suisse de Littérature pour la Jeunesse, le Musée Jenisch de Vevey présentera du 27 octobre au 11 décembre une exposition, intitulée «Cent ans de livres d'images».

Il est sûrement intéressant de se demander aujourd'hui, où en était le livre d'enfant il y a tout juste un siècle. Cette exposition tentera donc d'éclairer l'évo-



Illustration par
Rudyard Kipling
(1865–1936). De: His-
toires comme ça. Paris,
1931.

lution du livre d'images, en présentant les grands illustrateurs anglais, allemands, français et suisses de la fin du siècle passé aux années quarante.

En même temps, un choix important de livres modernes témoigne, dans le cadre défini, des tendances actuelles, d'autant plus qu'il est accompagné de plus de 80 projets originaux d'illustrateurs internationaux. Des sculptures représentant des enfants de l'italien G. Gavazzi agrémenteront l'exposition, qui sera accompagnée d'un catalogue illustré d'une soixantaine de pages.

Nous souhaitons que par sa diversité, l'exposition plaira aussi bien aux adultes qu'aux enfants, et qu'elle sera un véritable lieu de rencontre entre trois générations!

Denise von Stockar

KAPUZINERBIBLIOTHEK WESEMLIN

Vom 21. Oktober bis 1. Dezember 1983 zeigt die Zentralbibliothek Luzern Bücher und Dokumente aus der Bibliothek des Kapuzinerklosters Wesemlin in Luzern. Das Kloster ist Sitz der schweizerischen Kapuzinerprovinz; die Bibliothek, die in einem schlichten Saal untergebracht ist, hatte schon im 18. Jahrhundert einen bemerkenswerten Bücherbestand. Dank dem Entgegenkommen der Provinzleitung ist es der Zentralbibliothek Luzern möglich, einen Einblick in die sonst nicht ohne weiteres zugängliche Ordensbibliothek zu gewähren.

Josef Frey

Umschau - Tour d'horizon

«WER MACHT WAS IN DER SCHWEIZ?»

Die Arbeitsgruppe Video der AVM (Audio-visuelle Medien)-Kommission der VSB möchte in Zusammenarbeit mit der SVD verschiedene Fragen zu diesem Titel beantwortet haben. Zu diesem Zweck erfolgt in den nächsten Tagen eine schriftliche Umfrage an alle VSB- und SVD-Mitglieder. Wir bitten Sie, unserer Sendung die nötige Aufmerksamkeit zu schenken, damit wir im Interesse aller ein möglichst aussagefähiges Ergebnis erreichen.

Wir danken im voraus für Ihre geschätzte Mitarbeit.

AVM-Kommission — Video-Gruppe

«QUI FAIT QUOI EN SUISSE?»

Le groupe de travail vidéo de la commission MAV de l'ABS — en collaboration avec l'ASD — serait heureux de pouvoir rassembler le plus de réponses possibles à cette question.

Pour cela, tous les membres ABS et ASD recevront, dans les jours à venir, un questionnaire auquel ils sont priés de répondre avec soin afin que les résultats de l'enquête soient fructueux. Merci d'avance de votre collaboration!

Commission MAV — groupe vidéo